

Protokoll der Vorstandssitzung vom 02.02.17

Ort der Veranstaltung:	Amt Nordstormarn
Beginn der Veranstaltung:	17.00 Uhr
Ende der Veranstaltung:	18.50 Uhr
Name der Protokollantin:	Silke Beck
Anhang:	Präsentation
<p><u>Tagesordnung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch Herrn Dr. Westphal und Herrn Wulf (Amtsdirektor des Amtes Nordstormarn) sowie Genehmigung der Tagesordnung 2. Genehmigung des Protokolls vom 13.10.16 3. Bericht aus der Geschäftsstelle 4. Bericht aus dem Beirat 5. Projektvorstellung durch die Antragssteller <ul style="list-style-type: none"> • „Neugestaltung Schulhöfe Gymnasium Trittau“, Schulverband Trittau • „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“, Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG (landesweites Kooperationsprojekt mit insges. 10 AR) 6. Projektbeschlüsse (nach Reihenfolge TOP 5) und Budgetübersicht 7. Beschluss: Haushaltsplan 2017 8. Verschiedenes 	

Teilnehmer:

Nachname	Vorname	Institution	
öffentliche			
Andrasch	Rainer	Amt Trave-Land	x
Buthmann	Jörg	Kreis Segeberg	entschuldigt
Hartmann	Heinz	Kreis Stormarn	x
Langenthal	Antje	Stadt Bad Segeberg	x
Lengfeld	Peter	Bgm. Gem. Travenbrück	x
Stentzler	Ulrike	Bgm. Gem. Lütjensee	x
Teegen	Doris	Amt Leezen	x
		Anzahl öffentliche Partner	6
private			
Arnhold	Dr. Wolfgang	Lebenshilfe Segeberg e. V.	x
Beiersdorf	Harry		nicht anw.
Schultz	Werner		entschuldigt

Sommer	Uwe	KjR Stormarn	X
Studt-Jürs	Inke		X
Tölle	Heinz	VHS Bad Segeberg	X
Vorwerk	Kirsten		X
Westphal	Dr. Klaus		X
		Anzahl private (WiSo) Partner	6
LLUR (beratend)			
Bronsert	Sören		X
Steffen	Rüdiger		X
Beirat Holsteins Herz (beratend)			
Uhde v. Reichenbach	Hans Henning	TV Trappenkamp	X
Regionalmanagement Holsteins Herz			
Beck	Silke		X
Fritz	Silvia		X
Gäste			
Wulf	Stefan	Amt Nordstormarn	X
Wramp	Roald	Amt Nordstormarn	X
Lewels	Annika	Schulverband Trittau	X
Welter-Agatz	Ute	Schulverband Trittau	X
Schwenke	Edgar	Gymnasium Trittau	X
Grimm	Franc	Consideo GmbH	X

TOP 1

Herr Dr. Westphal begrüßt die Anwesenden und entschuldigt Herrn Schultz für seine krankheitsbedingte Abwesenheit. Er stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung zur Sitzung fest. Da die Vorstandssitzung laut Satzung ungeachtet der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der 1. stellvertretende Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Dr. Westphal bedankt sich bei den Vertretern des Amtes Nordstormarn für die Gastfreundschaft und übergibt das Wort an den Amtsdirektor Herrn Wulf. Dieser begrüßt als Gastgeber die Anwesenden und wünscht eine erfolgreiche Veranstaltung.

Der vorgelegten Tagesordnung wurde ohne Änderungen zugestimmt.

TOP 2

Das Protokoll vom 13.10.16 wird einstimmig angenommen.

TOP 3

Herr Dr. Arnhold trifft um 17.12 Uhr verspätet zur Sitzung ein; somit sind jetzt 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Beck berichtet über den aktuellen Sachstand der Projekte:

- Koordination Nachbarschaftstreff SchanZe: erster Mittelabruf erfolgt
- Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus Klein Gladebrügge zur Barrierefreiheit: in Umsetzung
- Erstellung eines Wohnmobilstellplatzes in Wahlstedt: Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 28.02.17; Schlussverwendungsnachweis abgegeben
- AHA – Busmobilitätskonzept – BusBegleitService im ländlichen Raum: Anhörung nach § 87; Widerspruch durch den Projektträger angekündigt
- Erleben leben im Lernort Natur: Herbstfest zur feierlichen Eröffnung am 15.11.16
- Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum Kreis Segeberg: Zuwendungsbescheid erhalten
- Neugestaltung des Spielplatzes „Bei den drei Eichen“: Klärung UNB-Stellungnahme
 - o Hierzu erläutert Herr Steffen, dass er eine Lösung gefunden hat, die er den Beteiligten in einer Mail am Vormittag hat zukommen lassen.
- Mobilitätskonzept „Fahr Rad!“: Zuwendungsbescheid erhalten

Des Weiteren berichtet Frau Beck über den Sachstand der Projekte außerhalb der AktivRegion:

- Familienzentrum Trappenkamp: schlussgerechnet
- Bildungszentrum Fahrenkrug: im Bau
- Dorfentwicklung Wittenborn: in Umsetzung
- Jugendcamp Lütjensee: im Bau; Eröffnungsfeier am 17.09.17 geplant
- Ortsentwicklungskonzept Travenbrück: 2016 beantragt; derzeit noch keinen Zuwendungsbescheid erhalten (am 07.02.17 erhalten)
- Fahrbahnerneuerung in der Mielsdorfer Straße (Gemeinde Neuengörs): Zuwendungsbescheid erhalten

Herr Steffen berichtet über die Mittelbindung und den Mittelabfluss der AktivRegion (s. Präsentation). Der AktivRegionen-Beirat hat in seiner Sitzung am 08.12.15 beschlossen, dass die Regelungen zur Mittelbindung und zum Mittelabfluss ab dem Jahr 2017 angewendet werden. Dies bedeutet einen Verfall von Mitteln aus den Jahren 2015 (kein Mittelabruf möglich) und 2016 (relativ geringe/r Mittelbindung/Mittelabruf).

Herr Steffen erläutert, dass den AktivRegionen in dieser Förderperiode mehr Mittel als in der letzten Förderperiode zur Verfügung stehen und derzeit einige Projekte der AktivRegion Holsteins Herz bewilligt sind, die über mehrere Jahre laufen und so jeweils nur anteilig in die jeweiligen Jahre fallen.

Zudem erläutert er, dass alle AktivRegionen, bis auf eine, die über das Dezernat Flintbek betreut werden (insgesamt 5), einen Mittelverfall zu verzeichnen haben und benennt einige Möglichkeiten des Gegensteuerns (Veränderung der Förderquoten/Deckelung/Prüfkriterien).

Frau Beck fügt an, dass im Rahmen der Halbzeitevaluation in diesem Jahr eine Anpassung dieser Punkte bereits eingeplant ist.

Frau Beck berichtet über die Kandidatenumfrage zur bevorstehenden Vorstandswahl, die auf der Mitgliederversammlung am 01. März 2017 stattfindet. Es haben sich 7 Öffentliche und 8 Private gemeldet. Frau Fritz verliest die Rückmeldungen.

Des Weiteren berichtet Frau Beck über die abgeschlossene Evaluation 2016 (Vorstand/Beirat sowie Projektträger der Förderperiode 2009-2013). Die Ergebnisse der beiden Evaluationen werden als Tischvorlage gereicht. Frau Beck bietet an, Fragen zu den Evaluationen – wenn gewünscht – auf der nächsten Sitzung näher zu erörtern. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine Fragen dazu.

Frau Beck geht des Weiteren auf die bevorstehende Halbzeitevaluation ein. Derzeit erfolgt die Erstellung der Angebotsabfrage und es sind insgesamt 3 Veranstaltungen bis Januar/Februar 2018 angedacht.

Frau Beck weist darauf hin, dass Vorstandsmitglieder die Möglichkeit haben im Rahmen der Sensibilisierungsmaßnahmen an Fortbildungen/Veranstaltungen/Seminaren teilzunehmen, die einen Themenbezug zur IES haben und dafür die Kosten über die LAG erstattet zu bekommen.

Im letzten Punkt des TOP verweist Frau Beck auf das Förderprogramm „500 LandInitiativen des BLE, das Initiativen zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen der ländlichen Flüchtlingsintegration unterstützt. Der Antragszeitraum läuft noch bis zum 31.03.2017. Weitere Informationen zum Programm finden sich hier: www.500landinitiativen.de

TOP 4

Herr von Reichenbach berichtet, dass der Beirat am 10.01.17 zuletzt getagt hat. Es wurden 2 Projekte aus dem Jugendförderfonds beschlossen:

- Workshop „Kinderlounge“ des VJKA (Jugendzeltplatz Wittenborn) – 500 €
- Frühkindliche Lernförderung im Bereich Lesen mit „Tiptoi-Konzept“ (audiodigitales Lernsystem) des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Wahlstedt – 499,80 €

Des Weiteren wurde über die beiden heutigen EU-Projekte beraten. Auf Wunsch des Beirates wurde der Projektträger bereits zur Beiratssitzung eingeladen und hat das Projekt

„Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ vorgestellt. Beide Projekte werden dem Vorstand zum Beschluss empfohlen.

Er berichtet zusätzlich über die anstehende Wahl des Beirates im Zentralen Arbeitskreis am 15.02.17, zur der sich die bisherigen Beiratsmitglieder zur Wiederwahl bereit erklärt haben.

TOP 5

Frau Lewels vom Schulverband Trittau stellt das Projekt „Neugestaltung der Schulhöfe am Gymnasium Trittau“ anhand einer Präsentation vor.

Die Vorstandsmitglieder diskutieren folgende Punkte:

Frau Langenthal erkundigt sich, ob ein Schulhof grundsätzlich förderfähig ist und berichtet, dass nach ihrem Kenntnisstand den Kommunen der 5%ige Zuschlag für Barrierefreiheit nicht gewährt wird, da diese einzuhalten eine Pflichtaufgabe darstellt.

Herr Steffen erläutert, dass die IES einzuhalten ist und in dieser kein Ausschluss der Förderung zur Neugestaltung von Schulhöfen hinterlegt ist, so dass die Förderung – bei ausreichender Bepunktung – möglich ist.

Auf die Erläuterungen von Herrn Schwenke, dass der Schulhof offen zugänglich ist, erkundigt sich Herr von Reichenbach, ob dies ein versicherungstechnisches Problem darstelle. Herr Tölle merkt an, dass Schulhöfe zur heutigen Zeit selten abgeschlossen oder eingezäunt seien. Fr. Welter-Agatz merkt dazu an, dass die Schulhöfe in Trittau nicht abgeschlossen werden und in den Pausen eine Schulaufsicht durch die Lehrer stattfindet. Zudem finden am Nachmittag – nach dem Schulunterricht – viele Aktivitäten der Vereine statt.

Herr Grimm von Consideo stellt das Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ vor, das als landesweites Kooperationsprojekt umgesetzt werden soll (s. separate Präsentation).

Die Vorstandsmitglieder diskutieren folgende Punkte:

Herr Dr. Arnhold erkundigt sich, ob die parallele Antragstellung bei den AktivRegionen und der DBU notwendig ist und ob das OK der DBU zur Umsetzung des Projektes erforderlich ist. Herr Grimm erläutert, dass der DBU-Antrag nur mit den Finanzierungszusagen der AktivRegionen gestellt werden kann.

Herr Tölle erkundigt sich, wie die Auswahl der Schulen erfolgen soll. Herr Grimm erklärt, dass alle Schulen über die IQSH angeschrieben werden und die anschließende Auswahl über die jeweiligen AktivRegionen nach einem Bewertungsschlüssel erfolgt.

TOP 6

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde durch die Projektantragsteller geht der Vorstand in die Bewertung und Beschlussfassung der einzelnen Projekte.

Es können alle anwesenden Vorstandsmitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen. Herr Steffen erläutert, dass – entgegen des bisherigen Verfahrens – ein Anteil von mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner der an der Beschlussfassung mitwirkenden Vorstandsmitglieder ausreicht.

Frau Stentzler hat Ihren Interessenskonflikt im Vorfeld angesprochen und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung zum Projekt „Neugestaltung der Schulhöfe am Gymnasium Trittau“ teil.

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Neugestaltung der Schulhöfe am Gymnasium Trittau**“ durch die Geschäftsstelle und die Beschlussempfehlung des Beirates vor. Der Vorstand berät über die Bepunktung und beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält 7 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht. Die Basisförderquote beträgt 50 % + 20 % Zusatzquote = 70 % Gesamtförderquote. Die Fördersumme beträgt 68.547,70 €. Das Projekt wird in der AktivRegion Holsteins Herz dem Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ zugeordnet.

Herr Dr. Westphal bittet um Abstimmung des Projektes „Neugestaltung der Schulhöfe am Gymnasium Trittau“.

Der Projektantrag wird einstimmig beschlossen:

- ja: 11
- nein: 0
- Enthaltung: 0

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft**“ durch die Geschäftsstelle und die Beschlussempfehlung des Beirates vor. Danach erläutert sie, dass zusätzlich die Fördervoraussetzungen für landesweite Kooperationsprojekte eingehalten werden müssen. Dies ist im vorliegenden Projekt der Fall.

Der Vorstand berät über die Bepunktung und beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält 18 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht. Die Förderquote richtet sich nach der Förderquote der federführenden AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz.

Die Gesamtfördersumme beträgt **187.973,18 €**.

Die Fördersumme wird gleichmäßig auf die 10 beteiligten AktivRegionen aufgeteilt:

Anteil AR Holsteins Herz (10 %)	18.789,27 €
Anteil der anderen AktivRegionen jeweils	18.789,27 €

Herr Dr. Westphal bittet um Abstimmung des Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“. Der Projektantrag wird einstimmig beschlossen:

- ja: 11
- nein: 0
- Enthaltung: 1

Darüber hinaus bat der Regionalmanager der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz um folgenden Zusatzbeschluss zum Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“, um das Projekt ohne erneute Vorstandsbeschlüsse durchführen zu können, falls nur 9 AktivRegionen beteiligt sein sollten:

1. Der Vorstand der LAG AktivRegion Holsteins Herz beschließt nach erfolgter Vorstellung und nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt von insgesamt 10 AktivRegionen durchgeführt werden.
3. Die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 187.892,70 €. Diese Summe soll zu gleichen Teilen aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.
Der Beitrag jeder AktivRegion Holsteins Herz ist somit 18.789,27 €
5. Sollte eine der anderen LAG AktivRegionen das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, schlägt der Vorstand der LAG AktivRegion Holsteins Herz vor, das Projekt in den verbleibenden 9 Regionen durchzuführen. Die Fördersumme soll dann zu gleichen Teilen aus dem Budget der beteiligten 9 AktivRegionen aufgebracht werden. Der Beitrag jeder AktivRegion ist in diesem Fall 20.876,97 €.
6. Sollten mehr als eine der anderen AktivRegionen das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen oder sind andere AktivRegionen nicht mit der Regelung im vorstehenden Punkt 5 einverstanden, wird der Vorstand der LAG AktivRegion Holsteins Herz erneut beraten.
7. Aus dem Grundbudget der LAG AktivRegion Holsteins Herz sollen im Höchstfall **20.876,97 €** für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Herr Dr. Westphal bittet um Abstimmung des Zusatzbeschlusses zum Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“. Der Beschluss wird einstimmig beschlossen:

- ja: 11
- nein: 0
- Enthaltung: 1

Herr Sommer verlässt nach TOP 6 die Sitzung, somit sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Nach den Beschlussfassungen stellt Frau Beck die Übersicht des Grundbudgets einschließlich des zur Verfügung stehenden Kofinanzierungspools der AR Holsteins Herz vor (s. Folie 30). Die Übersicht der Beschlüsse und des Rankings finden sich in folgender Tabelle:

Übersicht der Beschlüsse und Ranking

		Schwerpunkt	Fördersumme (ggf. gedeckelt auf 100.000 €)	erreichte Punktzahl aus A (Mindestpunkt- zahl 2)	erreichte Punktzahl aus B (Mindestpunkt- zahl 3)	erreichte Punktzahl insgesamt	Ranking Platz
Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft	P	Bildung	18.789,27 €	15	3	18	1
Neugestaltung der Schulhöfe am Gymnasium Tritttau	Ö	Nachhaltige Daseinsvorsorge	68.547,70 €	4	3	7	2

TOP 7

Frau Fritz stellt den Haushaltsplan für 2017 (siehe Anlage) vor, erläutert dabei die einzelnen Positionen und begründet die Anpassung einiger Kostenansätze.

Herr Dr. Westphal bittet um Abstimmung des Haushaltsplans für 2017. Der Haushaltsplan 2017 wird folgendermaßen beschlossen:

- ja: 11
- nein: 0
- Enthaltung: 0

TOP 8

Frau Beck verweist zuletzt auf bereits feststehende Termine in diesem Jahr und erläutert dabei, dass es zwei Projektexkursionen geben wird: die erste in diesem Jahr führt in die LAG SüdWestMecklenburg (Landkreis Ludwigslust-Parchim) und die zweite wird gemeinsam mit den AktivRegionen Alsterland und Siekerland Sachsenwald im Kreis Stormarn durchgeführt. Die Planungen dazu laufen derzeit.

Weitere Informationen zu den vorgestellten Terminen können über die Präsentation, die mit dem Protokoll im Nachgang verschickt wird, abgerufen oder bei der Geschäftsstelle eingeholt werden.

Herr Dr. Westphal berichtet, dass diese Sitzung eine seiner letzten für die AktivRegion Holsteins Herz ist, da er die AktivRegion nach 15 Jahren Zugehörigkeit verlassen wird und sich neuen Aufgaben zuwendet.

Herr Dr. Westphal bedankt sich zuletzt bei den Teilnehmenden, wünscht allen eine gute Heimreise und schließt die Sitzung gegen 18.50 Uhr.

03. Januar 2017

gez. Dr. K. Westphal
1. stv. Vorsitzender

gez. S. Beck
f. d. Protokoll